

Gastdozent*innen seit dem Sommer 2000

Kai Hermann (Hamburg)
Elizabeth T. Spira (Wien)
Margrit Sprecher (Zürich)
Herbert Riehl-Heyse (München)
Peter Huemer (Wien)
Luc Jochimsen (Hamburg)
Klaus Harpprecht (Südfrankreich)
Gerhard Kromschroder (Hamburg)
Sibylle Hamann (Wien)
Antonia Rados (Paris)
Alice Schwarzer (Köln)

Florian Klenk (Wien)
Heribert Prantl (München)
Armin Wolf (Wien)
Alexandra Förderl-Schmid (Wien)
Andreas Koller (Wien)
Anja Reschke (Hamburg)
Eva Linsinger (Wien)
Bastian Obermayer (München)
Frederik Obermaier (München)
Eva Stanzl (Wien)
Matthias Cremer (Wien)

- Weg zum Audimax
- Nutzen Sie bei Bedarf die Planversion für
mobilitätseingeschränkte Personen.



publizistik.univie.ac.at

martina.winkler@univie.ac.at



universität
wien

Institut für Publizistik-
und Kommunikationswissenschaft



Stadt
Wien

Kultur

Die Kontrollfunktion des Journalismus

Martin Thür

18.11.2024
25.11.2024
02.12.2024

Audimax der Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien

Theodor
Herzl-Dozentur
für Poetik des
Journalismus

Foto: ORF/Klaus Thüzer





Martin Thür

Martin Thür, geb. 1982 in St. Pölten, moderiert seit 2019 die ZIB2 und arbeitet als Investigativjournalist für den ORF. Zuvor war er 15 Jahre bei ATV und zwei Jahre bei Addendum. Berufsbegleitendes Studium Politische Kommunikation. Er wurde zuletzt mit dem Robert-Hochner-Preis und dem Concordia-Preis in der Kategorie Pressefreiheit ausgezeichnet sowie 2023 als Innenpolitik-Journalist des Jahres. Weiters hat Martin Thür die Sommergespräche 2024 im ORF geführt.

Programm

Veranstaltungsort

Audimax der Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien

Die Theodor Herzl-Dozentur für Poetik des Journalismus ist eine seit 2000 regelmäßig stattfindende Vortragsreihe der Universität, zu der renommierte Journalist*innen eingeladen werden, um ihre Sicht über Journalismus, ihre Vorgehensweise und Hintergrundinformationen einer breiten Zuhörer:innenschaft darzulegen. Gerade in Zeiten von Kritik am Journalismus, Wandel des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und in einem (Super-)Wahljahr 2024 sind die Inhalte, die Martin Thür ansprechen wird, äußerst relevant und wichtig.

18. November 2024, 11:30 – 13 Uhr

Einleitung

Sophie Lecheler,
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
der Universität Wien

Checks and (Un)Balances

Kontrolle als wesentliches Merkmal journalistischer Arbeit
und wie es unter Druck gerät

25. November 2024, 11:30 – 13 Uhr

Auf Abstand

Journalismus zwischen Nähe und Distanz

2. Dezember 2024, 11:30 – 13 Uhr

Wir werden einen Richter brauchen

Von der Auskunftspflicht bis zu Whistleblowern:
Wie man Macht kontrolliert